

WhatsAbi 🍂 😎
zul. online 11.04.2014



28. Juni 2014

Ey, hast du schon unsere Abizeitung gelesen? Voll krass!

11:37 ✓✓

Nee, hab die nicht gekauft voll unnötig... so Steckbriefe und so alter :P

11:38

Du Opfer! Die ist voll lustig so voll Erinnerung und so X'D

11:39 ✓✓

Hast eigentlich recht ehh :(hätte ich mir die mal gekauft man eh -.- schick mal Foto von meinem Steckbrief!! XDD Und von LK-Bericht!

11:40



Senden

Inhaltsverzeichnis

Soo ihr Lieben,

hier ist nun endlich unsere Abizeitung. Wie ihr auf den folgenden Seiten feststellen werdet, gibt es keine Seitenzahlen. Ihr werdet euch fragen warum... Also die einfachste Erklärung dafür ist, dass meine Computerkenntnisse nicht ausgereicht haben. Aber ich bin sicher ihr werdet euch auch ohne Seitenzahlen gut zurecht finden! Einen ganz großen Dank an die Leute, die mir bei der Entstehung dieser Zeitung fleißig unter die Arme gegriffen haben!

Hier ein kleiner Überblick was ihr alles in dieser Zeitung finden werdet:

- 1. Die Steckbriefe**
- 2. Die LK-Berichte**
- 3. Die Studienfahrten**
- 4. Die Mottowoche**
- 5. Die Umfragen**
- 6. Die besten Lehrersprüche**
- 7. Platz für persönliche Einträge**

Viel Spaß beim Lesen!

Danke für die letzten Jahre!

Beyza Büyük

Name: Sana Afzal Raja

Geburtstag: 06.08.1993

Berufswunsch als Kind: Rechtsanwältin

Berufswunsch heute: Entwicklungshelferin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Bus ist zu spät gekommen. Mein Bus ist überhaupt nicht gekommen. Mein Bus ist im Stau stecken geblieben.

Beste Ausrede für nichtgemachte Hausaufgaben:

Meine Hausaufgaben sind irgendwo in meiner Tasche, ich finde sie bestimmt gleich.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Schule ab 09.15 Uhr

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren sehe ich mich als eine erfolgreiche berufstätige Frau die viele Länder und Kulturen kennen lernt und Menschen hilft, die Hilfe benötigen.



Name: Shahuddin Ahmed

Geburtstag: 21.11.1995

Berufswunsch als Kind: Reisender (=Obdachloser)

Berufswunsch heute: Arbeitssuchender

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Hund hat meine Katze gegessen

Beste Ausreden für nicht gemachte Hausaufgaben:

Nein, danke. Ich bin hetero.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Nichts

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Obdachsuchend

Name: Dilek Amil

Geburtstag: 24.01.1994

Berufswunsch als Kind: Wissenschaftlerin

Berufswunsch heute: Business Managerin

Beste Ausrede für Verspätungen:
Verkehrsunfall

Beste Ausrede für nichtgemachte Hausaufgaben:
Habe sie gemacht, jedoch zu Hause vergessen ☹

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Einige Lehrer zur Pension schicken

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Glücklich und zufrieden lebend irgendwo ☺

Name: Firat Atli

Geburtstag: 03.09.1995

Berufswunsch als Kind: Polizist

Berufswunsch heute: kein Polizist

Beste Ausrede für Verspätungen:
Termin beim Konsulat

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
Hab immer meine Hausaufgaben

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
- Schulbeginn um 10

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
- Bei der Arbeit

Name: Yasemin Akgöz

Geburtstag: 25.11.1994

Berufswunsch als Kind: Polizistin

Berufswunsch heute: Bankkauffrau

Beste Ausrede für Verspätungen:

die Bahn ist ausgefallen; mir war übel; hatte Kopfschmerzen; hab mein Fuß umgeknickt als ich zur Bahn gelaufen bin und hab die Bahn verpasst

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben: mein Hund hat sie gegessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

bessere Aufsicht bei Klausuren

Wo siehst du dich in 10 Jahren? verheiratet mit 1 Kinder



Name: Edebali Akkaya

Geburtstag: 13.11.1995

Name: Hafsa Aydin

Geburtstag: 18.08.1993

Berufswunsch als Kind: - Weiß ich nicht mehr.

Berufswunsch heute: - Mediengestalterin.

Beste Ausrede für Verspätungen:

- Ich war doch nie zu spät! (:

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgabe:

- Gemacht, leider Zuhause vergessen.. Wird nachgezeigt (;

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

- Einige Lehrer aus der Schule entlassen.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

- Hoffentlich lebend irgendwo auf der Erde.. (:



Name: Melissa Baio

Geburtstag: 21.06.1995

Berufswunsch als Kind: Prinzessin & Grundschullehrerin

Berufswunsch heute: Grundschullehrerin & Raumdesignerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich hab keine Ausreden

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Improvisieren und immer so tun als hätte man die Hausaufgaben :D

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

- die Klassenräume mit Kühlschränken ausstatten, mit Nahrung für alle und zu jeder Zeit
Schokoladenbrunnen bauen :D



Name: Acelya Bakir

Geburtstag: 11.08.1996

Berufswunsch als Kind: Polizistin

Berufswunsch heute: Architektin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Wecker hat nicht geklingelt

Beste Ausrede für nichtgemachte Hausaufgaben:

Habe die Hausaufgaben im alten Heft, habe das neue Heft dabei

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Längere Pausen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In Geld schwimmen

Name: Kendal Bazancir

Geburtstag: 05.09.1995

Berufswunsch als Kind: Arzt

Berufswunsch heute: Arzt/ Schauspieler

Beste Ausrede für Verspätungen:

Meine Favoriten :D

- 1) Ich hatte noch ein Gespräch mit Herr/ Frau...
- 2) Der Bus hing im Stau fest

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben: beim kontrollieren:

" kann ich noch schnell aufs Klo"?

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?:

Unterrichtsbeginn um 09:30 Uhr :D

Wo siehst du dich in 10 Jahren?:

Ich würde mich gerne in einer Filmrolle mit Dokortitel sehen :D



Name: Theresa Bergens

Geburtstag: 26.01.1996

Berufswunsch als Kind: Tierärztin

Berufswunsch heute: Fotografin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Sorry, war die Bahn.

Beste Ausrede für nichtgemachte Hausaufgaben:

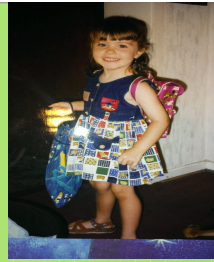
Meine Hausaufgaben haben meinen Hund gefressen.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Freibier für alle!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren werde ich mein eigenes Fotostudio besitzen und Fotos von allen Stars und Prominenten schießen. Meine Freunde werden dabei nicht zu kurz kommen und ich werde bis dahin Schweden, Finnland, Island und Irland bereist haben. Ach, und ich war auf jedenfall noch einmal in Rom!!!



Name: Arthur Bilinsky

Geburtstag: 21.07.1995

Berufswunsch als Kind: Banker

Berufswunsch heute: to be continued...

Beste Ausrede für Verspätungen:

Sie haben zu früh angefangen...

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Keine Ausrede...einfach später kommen

Oder (wenn man doch zu früh ist):

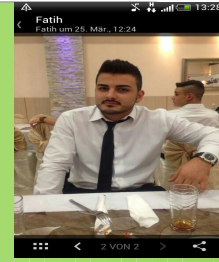
In der Tasche herumkramen bis irgendwer anderes aufgerufen wird

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

In den Ruhestand gehen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In der zehn Jahre älteren Gegenwart



Name: Fatih Bostan

Geburtstag: 20.11.1993

Name: Öznur Bulutoglu

Geburtstag: 10.10.1994

Berufswunsch als Kind: /

Berufswunsch heute: Lehrerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich habe den Bus verpasst

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

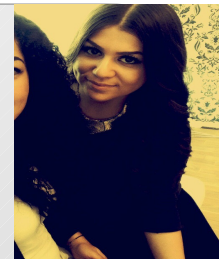
Ich habe mein Heft Zuhause vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Hausaufgaben abschaffen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

/



Name: Beyza Büyük

Geburtstag: 08.08.1995

Berufswunsch als Kind: Pferdepflegerin

Berufswunsch heute: definitiv keine Pferdepflegerin!!

Beste Ausrede für Verspätungen:

Wie? Sie haben ohne mich angefangen ?!

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

So tun als hätte man sie und fleißig melden, damit der Lehrer auch bloß nicht merkt, dass man sie nicht hat.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Alle Heizungen voll aufdrehen, damit man im Winter nicht mehr mit Jacken in den Räumen sitzen muss.
Außerdem Lehrer, die des Lehrens nicht fähig sind vom Dienst suspendieren.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Hoffentlich fertig mit dem Studium, eventuell verheiratet und ganz eventuell ein Kind

Vor allem aber gesund, glücklich und erfolgreich und immer mit denen zusammen, die ich liebe.



Name: Zisan Celik

Geburtstag: 25.06.1996

Berufswunsch als Kind: Erzieherin

Berufswunsch heute: irgedwas mit Geschichte

Beste Ausrede für Verspätungen:

bin ich ja nie

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

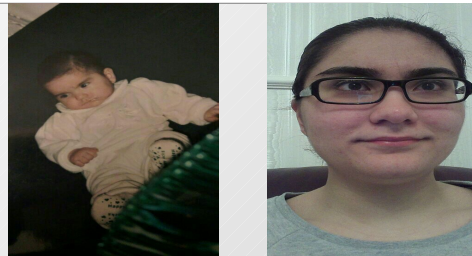
Habe sie Zuhause vergessen oder nur in Stichpunkten

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Die Schule renovieren

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ich habe auf jedenfall einen Hund vielleicht auch zwei *-* und bin happy (^.^)



Name: Mukaddes Celik

Geburtstag: 06.02.1995

Berufswunsch als Kind: Polizistin

Berufswunsch heute : Biochemikerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Es tut mir Leid aber mein Wecker hat genau dann geklingelt als ich am schlafen war.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich dachte wir sollen das nur lesen

Du wirst Schuldirektor: Erste Maßnahme ?

Schulbeginn erst um 10 Uhr

Wo siehst du dich in 10 Jahren ?

Bis dahin hab ich eine halbe Weltreise hinter mir und bin hoffentlich in der Gesundheitökonomie tätig



Name: Zülal Cetin

Geburtstag: 21.10.1995

Berufswunsch als Kind: Ärztin

Berufswunsch heute: Keine Ahnung

Beste Ausrede für Verspätungen:

Bus kam nicht

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich war zu müde

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Die Schule neugestalten. Komplett.

Mit einem anständigen Aufenthaltsraum

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Weiß ich nicht so genau.

Name: Seda Cevik

Geburtstag: 10.02.1995

Berufswunsch als Kind: Lehrerin

Berufswunsch heute: Lehrerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Stau/ Verkehrsunfall

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Längere Pausen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In der Schule als Lehrerin

Name: Rabia Colak

Geburtstag: 21.12.1994

Berufswunsch als Kind: Schauspielerin

Berufswunsch heute: Eventmanager

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich musste meine Schwester zur Schule bringen ☹

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

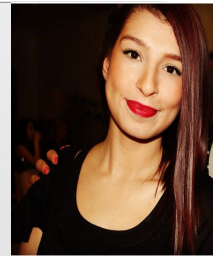
Sie sind im anderen Block ☹

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Manche Lehrer in die Pension schicken ;))

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Glücklich , gesund und hoffentlich erfolgreich



Name: Assos Darwesh

Geburtstag: 22.06.1995

Berufswunsch als Kind: Kosmetikerin

Berufswunsch heute: Creative Director

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich wusste nicht dass die Schule schon um 8:00 Uhr anfängt

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

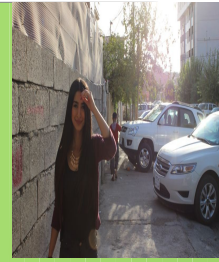
Gar nicht erst sagen, dass man sie nicht hat (zuhause "vergessen")

Du wirst Schuldirektor: Erste Maßnahme?

Mathe abschaffen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In einer Metropole für ein Modemagazin arbeiten



Name: Tolga Dincer

Geburtstag: 02.07.1996

Berufswunsch als Kind: Polizist / Fußballer

Berufswunsch heute: Sportpsychologe

Beste Ausrede für Verspätungen:

Es gab einen Stau

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

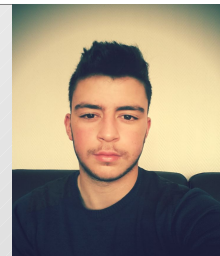
Zuhause vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Verlängerte Pausen / Strengere Lehrer einstellen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Cheftrainer bei Galatasaray Istanbul



Name: Moema dos Santos Kube

Geburtstag: 07.12.1993

Berufswunsch als Kind: Superheldin

Berufswunsch heute: Fallanalytikerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich musste einer alten Dame das Leben retten !

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Der kleine Bruder meiner Freundin hat sie gefressen !

Du wirst Schuldirektor:

Deine erste Maßnahme? Lehrer und Schüler rauswerfen und eine große Feier veranstalten !

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ganz klar: Ich übernehme die Weltherrschaft !



Name: Alper Ermis

Geburtstag: 07.11.1993

Name: Linda Ertner

Geburtstag: 27.11.1994

Berufswunsch als Kind: Meeresbiologin

Berufswunsch heute: Meeresbiologin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Der Bus stand im Stau

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

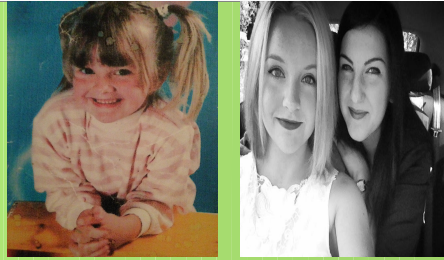
Sie haben gesagt wir sollen das nur lesen!

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Mittwoch ist Schulfrei und jeden Tag haben die Schüler nicht mehr als 5 Stunden.
Fürs schleimen erhält man eine 6.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Erfolgreich in meinem Job und das tun zu können was ich liebe.
(Am Meer leben)



Name: Faisal Faqiri

Geburtstag: 19.10.1994

Berufswunsch als Kind: Schauspieler

Berufswunsch heute: Ingenieur

Beste Ausrede für Verspätungen:

Arzt

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Mein Stift ist ins Klo gefallen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

?

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Oberbürgermeister von Köln



Name: Svenja Grzeskowiak

Geburtstag: 30.08.1996

Berufswunsch als Kind: Tierärztin

Berufswunsch heute: keine Ahnung

Beste Ausrede für Verspätungen: Bahn ist nicht gekommen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
hatte bis fünf Uhr Schule

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Nie länger als bis 1 Uhr Schule, man kann jedes Fach abwählen, Hausaufgaben sind freiwillig, der Schulkiosk wird ausgebaut, größere Auswahl und nicht mehr so teuer, im Winter wird mehr geheizt!!!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Guter Job, eigene Wohnung, glücklich und hoffentlich immer noch in Kontakt mit den Leuten die mir jetzt wichtig sind!!



Name: Bahri Güvercin

Geburtstag: 20.06.1996

Berufswunsch als Kind: Fussballprofi :D

Berufswunsch heute: Immer noch Fussballprofi :DD

Beste Ausrede für Verspätungen:

Entschuldigen sie die Verspätung aber meine Eltern sind arbeiten, mein Onkel in Frankfurt, meine Tante schwanger und sie darf kein Auto fahren, weil sie im 8. Monat ist. Also musste ich meine kleine Cousine in die Schule fahren und Auf dem Rückweg machte der Verkehr nicht mit.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

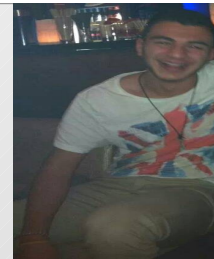
Ich musste in Deutsch noch ein Buch lesen, in Pädagogik ein Referat vorbereiten, in Englische eine Szene aus Shakespear analysieren, in Französisch ein Plakat, deshalb hatte ich leider keine Zeit für ihre Aufgaben

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Respektschellen an die kleinen Kinder vergeben

Wo siehst d dich in 10 Jahren?

Auf dem Fussballplatz :)



Name: Anissa Habsaoui

Geburtstag: 11.12.1995

Name: Funda Hancioglu

Geburtstag: 08.08.1992

Berufswunsch als Kind: Polizistin

Berufswunsch heute: Managerin

Beste Ausrede für Verspätungen: Mein Bus hatte eine Verspätung

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben: Ich habe die Zuhause vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

3 Tage Schule 4 Tage Schulfrei :)

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Weiß ich auch noch nicht :)

Name: Jessica Hecken

Geburtstag: 13.01.1996

Berufswunsch als Kind: Architektin oder Kommissarin

Berufswunsch heute: Industriekauffrau

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich wurde von dem Lehrer X aufgehalten

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

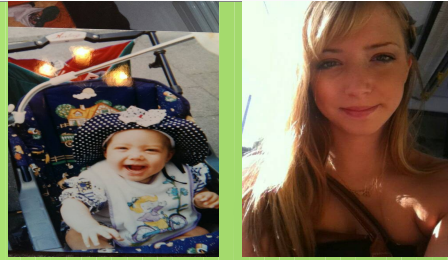
Schreibblockade

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Nie leere Seifenspender und einen Kiosk mit leckeren Sachen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ein Haus, drei Kinder und einen Mann :D



Name: Patricia Heiming

Geburtstag: 08.05.1993

Berufswunsch als Kind: Grundschullehrerin

Berufswunsch heute: Sozialpädagogin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Wir hatten eine Klausur und mussten uns danach Essen kaufen.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich hatte keine Lust.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Rolltreppen in der Schule

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Fest im Leben stehend – mit Familie



Name: Lisa Hellmich

Geburtstag: 05.06.1996

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ihre Uhr geht falsch!!!

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Sind sie sich sicher, dass wir überhaupt welche auf hatten?

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Heizungen installieren die im Winter funktionieren.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

in einer Tanzcompany auf Tournee

oder auf einer Weltreise mit meinen Freunden

am wichtigsten: gesund, zufrieden, glücklich und abenteuerlustig



Name: Zehra Kahraman

Geburtstag: 04.03.1995

Berufswunsch als Kind: Ärztin

Berufswunsch heute:

Beste Ausrede für Verspätungen:

Bus/ Bahn ausgefallen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Hitzefrei

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Name: Nagihan Karadeniz

Geburtstag: 16.02.1996

Berufswunsch als Kind: Stewardess

Berufswunsch heute: Psychologin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich war diesmal wirklich rechtzeitig an der Bahnhaltestelle, aber meine Bahn kam zu spät..ich will nicht zum Trainingsraum..bitteeeee :(

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich habe sie wirklich gemacht. Ich habe mir sogar voll viele Mühe gegeben...nur leider habe ich sie auf dem Schreibtisch vergessen :(

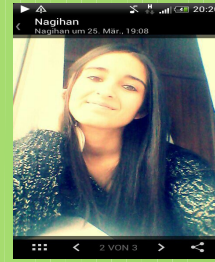
Toll ich wollte sie vorlesen :(

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Ich würde meine eigene Statue aufstellen lassen..damit mich keiner vergisst. HAHAHA :D

Wo siehst du dich in 10 Jahren?Ich hoffe,dass ich in 10 Jahren meinen Job in der Hand habe und ein glückliches Leben mit meiner Familie führe.

Nach 10 Jahren einen Stufentreff zu machen wäre auch nicht schlecht :)



Name: Ibrahim Karakoc

Geburtstag: 17.10.1994

Berufswunsch als Kind: Fussballer

Berufswunsch heute: Informatiker/Elektrotechnik

Beste Ausrede für Verspätungen:

Too cool for School

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Too cool for School

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Eine Woche frei für alle

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Verheiratet und wahrscheinlich mit Kindern die Champions League gucken

Name: Baran Kargin

Geburtstag: 20.10.1995

Berufswunsch als Kind: Fußballer



Berufswunsch heute: Hauptsache das Geld stimmt

Beste Ausrede für Verspätungen:

Verschlafen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Keine Lust und Zeit gehabt

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Kein Unterricht

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren bin ich reich und Firats Boss !

Name: Maike Klöckner

Geburtstag: 10.10.1994

Berufswunsch als Kind: Polizistin, Fußballprofi

Berufswunsch heute: Zahntechnikerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ein Pokemon aus dem hohen Gras hat mich angegriffen.
Sorry eigentlich hab ich keine Ausrede.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Zuhause vergessen.
Einfach nicht gemacht.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Heizungen im Winter an!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Als Zahntechnikerin in meinem eigenen Labor.

Vielleicht mit einem Mann. Aber auf jeden Fall mit einem Hund! :D



Name: Dominika Kolacz

Geburtstag: 06.02.1994

Berufswunsch als Kind: Anwalt

Berufswunsch heute: Medizin oder Pädagogik & Soziale Arbeit

Beste Ausrede für Verspätungen:

Bahn Verspätung

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Zu Hause gelassen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Gleichberechtigung

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Beruflich erfolgreich mit Familie und Kindern

Name: Talvikki Eleonoora Kollmann

Geburtstag: 18.4.1994

Berufswunsch als Kind: Postbotin

Berufswunsch heute:

Gewürzhändlerin in Abu Dhabi (oder andere Substanzen)

Beste Ausrede für Verspätungen:

Hatte Gegenwind.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Kann das Dokument aus Sicherheitsgründen nicht freigeben.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Dresscode

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In Abu Dhabi.



Name: Sibel Korkmaz

Geburtstag: 01.02.1994

Berufswunsch als Kind: Polizisten

Berufswunsch heute:

Zahnärztin, da der NC viel zu hoch ist, werde ich eventuell Grundschullehrerin. Lasst euch überraschen



Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich war immer anwesend und pünktlich, da ich auf diese Eigenschaften viel Wert lege.

Ein Tipp von mir an euch: Wacht auf aus euren süßen Träumen und geht zügig zur Schule.

Ich bin nicht zu spät, sie sind zu früh dran.

Ihre Uhr geht falsch.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Eine Ausrede für Hausaufgaben habe ich ebenso nie benötigt, da ich sie immer parat hatte.

Man könnte erwähnen, dass der Hund sie aufgefressen hätte :P

Schreibblockade...

Ich hab' meine Hausaufgaben xy zum abschreiben gegeben und er/sie gibt sie nicht zurück.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Die erste Maßnahme, die ich einführen würde, ist den Ganztagsunterricht abzuschaffen.

Mehr Exkursionen einrichten...

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Bei meinem Ehemann mit vier-fünf Kindern und einem Golden Retriever :D

Name: Hasan-Korhan Köroglu

Geburtstag: 25.11.1994

Berufswunsch als Kind: Architekt

Berufswunsch heute: Jurist

Beste Ausrede für Verspätungen:

2cool4school

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

2cool4school

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Das ganze Schulgeld auf ein Konto überweisen, und es, nachdem ich wieder „normal“ bin, für meine persönlichen Zwecke verwenden.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Bei Menschen die mir was bedeuten.

Name: Damla Kubat

Geburtstag: 25.02.1994

Berufswunsch als Kind: Meerjungfrau

Berufswunsch heute: Medienbereich

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich wohne in Rösrath

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

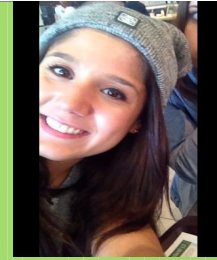
Ich habe meine Mappe vergessen.

Ich habe meine Hausaufgaben im falschen Block gelassen.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

- Mathe abschaffen!! , oder wenigstens nur freiwillig anbieten
- Lehrer-Check auf psychische Stabilität

Wo siehst du dich in 10 Jahren?



Name: Arijana Lakonchai

Geburtstag: 15.07.1995

Berufswunsch als Kind: Sängerin

Berufswunsch heute: Managerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Tut mir leid, die Bahn ist ausgefallen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

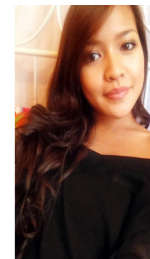
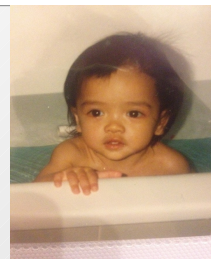
Ich habe die Hausaufgaben gemacht, aber heute morgen hat mein Hund sie gefressen..

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Nicht länger als 12 Uhr Schule!!!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

glücklich verheiratet xD mit einer Arbeit, wo ich viel Freizeit habe



Name: Luisa Lo Monaco

Geburtstag: 04.06.1996

Berufswunsch als Kind : Prinzessin

Berufswunsch heute : Managerin



Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich sage einfach die Wahrheit

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben :

Ich tue so als hätte ich sie oder sage, dass ich ein neues Heft angefangen habe und das alte mit meinen gemachten Hausaufgaben leider zuhause vergessen habe !

Du wirst Schuldirektor. Deine erste Maßnahme :

Unterricht beginnt erst ab der dritten Stunde und endet spätestens um 14;10.

Fünf-Minuten pausen werden wieder eingeführt !

Aufenthaltsraum sollte etwas attraktiver gestaltet werden.

Wo siehst du dich in 10 Jahren :

Verheiratet, Berufstätig, glücklich und gesund, zwei Kinder und ein Hund.

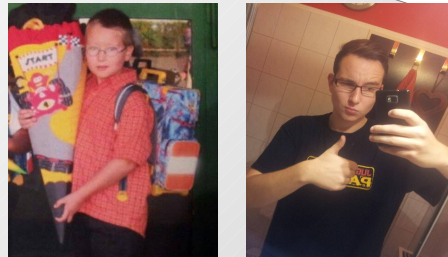
Ich hoffe, dass ich bis dahin einige meiner Ziele und Wünsche verwirklicht habe.

Name: Bastian Mais

Geburtstag: 08.03.1996

Berufswunsch als Kind: Pilot

Berufswunsch heute: Manager oder Betriebswirt



Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Bus kam zu spät und so habe ich meine Bahn verpasst.

Oder: Ich hatte noch ein Gespräch mit Herr Lohmann.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Einfach dem Lehrer selbstbewusst den Block geben und dann so tun als hätte man das Blatt aufm Schreibtisch vergessen.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Meine Noten aufbessern.

Schulfrei geben und eine Woche Partymode aktivieren #YOLO

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ich denke ich habe dann einen guten Job und

eine Frau mit der ich zusammen lebe und anfangs eine Familie zu gründen.

Name: Aykut Meseli

Geburtstag: 05.05.1996

Berufswunsch als Kind: Astronaut

Berufswunsch heute: Lehrer

Beste Ausrede für Verspätungen:

- Mein Wecker hat geklingelt als ich noch am schlafen war
- too cool for school

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

- too cool for school

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Provisionen für disziplinierte, autoritäre Lehrkräfte, welche durch das Verteilen defizitärer Noten den schulischen Durchschnitt vehement in die Rezession treiben.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In einem schönem, gut bezahltem Beruf, welcher durch ein hartes Studium erreicht wurde, welches wiederum vom unerbittlichen Lernen sowie vom kalten Schweiß und den tagelang anhaltenden Kopfschmerzen begleitet wurde.



Name: Karin Mihajlov

Geburtstag: 23.08.1994

Berufswunsch als Kind: Tierarzt

Berufswunsch heute: Tierarzt

Beste ausrede für Verspätungen:

ich war noch bei dem und dem Lehrer...

Beste ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

ich habe es irgendwo hier. Aber kann es grade nicht finden :D

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme:

längere Pausen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

mit meinen bekloppten Freunden genauso chillen wie heute

Name: Laura Muijters

Geburtstag: 07.05.1996

Berufswunsch als Kind: Superstar

Berufswunsch heute: Erzieherin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Bus hatte Verspätung.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Hab sie leider in meinem College-block gemacht und diesen Zuhause vergessen.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Schule erst ab 12 Uhr !

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In einem Kindergarten.



Name: Ksenia Müller

Geburtstag: 03.10.1991

Berufswunsch als Kind: Bankkauffrau

Berufswunsch heute: Finanzanwärtin

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

„Ich habe es nicht geschafft, aber ich zeige es morgen nach“

Beste Ausrede für Verspätungen:

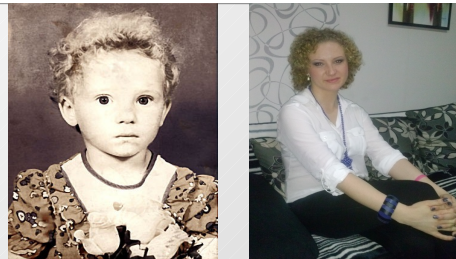
„Mein Bus stand im Stau“

Du wirst Direktor. Deine erste Maßnahme:

Überall in der Schule Sitzbänke stellen, damit die kleinen auf den Treppen nicht sitzen

Wo siehst du dich in 10 Jahren:

In 10 Jahren kann vieles geschehen. Deshalb die Zeit zeigt es, wo ich mich befinden werde und was ich machen werde.



Name: Sinit Negase Goitom

Geburtstag: 10.12.1995

Berufswunsch als Kind: Anwältin

Berufswunsch heute: Versicherungskauffrau

Beste Ausrede für Verspätungen:

Hatte mit Herrn Knorreck eine Besprechung ;)

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich hab sie gemacht aber hab sie dummerweise zu hause vergessen. Ich zeige sie morgen nach :D

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

- Freitag bis 12 Uhr Schule und sonst nur bis 14 Uhr
- Eine Klausur in einem Halbjahr (Schüler darf sich das Thema selber aussuchen)

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

- Erfolgreiche Geschäftsfrau mit Mann und Kind in Kuba :D



Name: Nikita Oyler

Geburtstag: 24.11.1994

Berufswunsch als Kind: Polizist

Berufswunsch heute: Medien-und Kommunikationsdesigner

Beste Ausrede für Verspätungen:

Die Bahn kam zu spät oder verschlafen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich habe die Hausaufgaben gemacht, aber mein Heft zu Hause vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

- Entspannen und Tee trinken
- Junge Sekretärin einstellen, die den ganzen Papierkram erledigt
- Lehrer entlassen, die langweiligen Unterricht gestalten
- Neues Design für die Schule entwerfen
- Cafeteria im Aufenthaltsraum

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

- Im eigenen Büro als erfolgreicher Mediengestalter



Name: Seyma Özkan

Geburtstag: 14.05.1995

Berufswunsch als Kind: Tierärztin

Berufswunsch heute: Grafikdesignerin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Hund hat mein KVB Ticket gefressen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

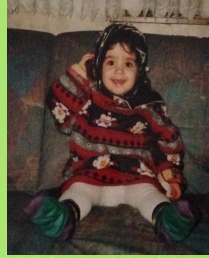
Unterlagen vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Der Unterricht beginnt ab dem heutigen Tag um 12 Uhr!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren sehe ich mich als Karrierefrau, irgendwo im nirgendwo



Name: Ljubica Pejic

Geburtstag: 23.01.1995

Berufswunsch als Kind: Ärztin

Berufswunsch heute: Gesundheitsökonomin

Beste Ausrede für Verspätungen:

" ich hab vergessen meinen Wecker einzustellen "

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

" Als ich meine Hausaufgaben jemandem faxen wollte,
sind sie im Faxgerät hängen geblieben "

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Handyverbot, kürzere Stundenpläne

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

in einem glücklichen und erfolgreichen Leben



Name: Margarita Puris

Geburtstag: 04.11.1995

Berufswunsch als Kind: Dolmetscher

Berufswunsch heute: Psychologe / Sozialpädagogin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Sorry der Bus hatte einen Unfall.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

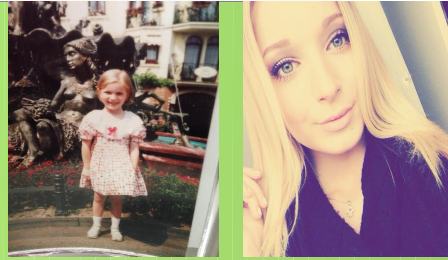
Ich habe mein Heft zu Hause auf dem Tisch vergessen, weil ich es morgens noch wiederholt habe.

Du wirst Schuldirektor. Erste Maßnahme ?

- Kostenloses Mittagessen für jede Stufe.

Wo siehst du dich in 10 Jahren ?

- Als Mama, Ehefrau und Sozialpädagogin



Name: Philipp Reichert

Geburtstag: 23.02.1996

Berufswunsch als Kind: Feuerwehrmann

Berufswunsch heute: Irgendwas mit Musik

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Fahrrad hat mich rückwärts gefahren.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben: /

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Jemanden einstellen der sich mit der Technik in der Aula auskennt.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Auf der Bühne des Wembley Stadium



Name: Patryk Sabramowicz

Geburtstag: 17.05.1995

Berufswunsch als Kind: Polizist

Berufswunsch heute: Journalist

Beste Ausrede für Verspätungen:
Übelkeit

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
ich war letzte Stunde krank

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Anständigen Freizeitraum errichten damit die Schüler ihre Freistunden dort verbringen können

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
ka

Name: Koray Saglam

Geburtstag: 06.05.1996

Berufswunsch als Kind: Architekt

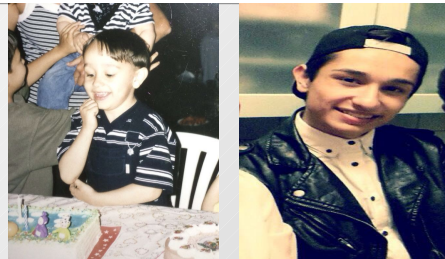
Berufswunsch heute: Manager

Beste Ausrede für Verspätungen: Der Bus hatte einen Unfall

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
Hab mein neues Heft eingepackt. Hausaufgaben sind im alten Heft.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Nach der 4. Stunde freitags ist Schluss

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Event-Manager, der Verleihungen und Veranstaltungen organisiert. Verheiratet



Name: Gizem Sahin

Geburtstag: 30.05.1995

Berufswunsch als Kind: Ärztin

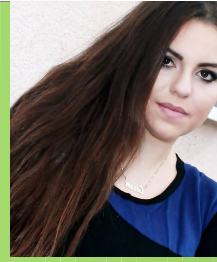
Berufswunsch heute: -

Beste Ausrede für Verspätungen:
Entschuldigung

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
-

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Der Unterricht beginnt um 9 Uhr

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
An der Universität



Name: Fatima Sakoh

Geburtstag: 08.07.1995

Berufswunsch als Kind: Superstar

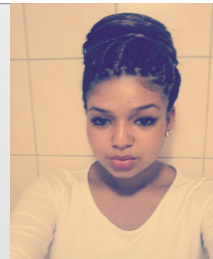
Berufswunsch heute: Schauspielerin im TV

Beste Ausrede für Verspätungen:
Entschuldigung Herr/Frau ich musste noch mit Herrn Knorreck sprechen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
Ich habe sie gemacht ich habe aber aus Versehen das falsche Heft eingepackt

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Schulpflicht auf 3 Tage die Woche reduzieren - egal was de Staat sagt

Wo siehst du dich in 10 Jahren:
Das kann ich noch nicht genau sagen je nach dem was ich mal werde -
Auf jeden Fall in einem schönen Haus. Wer weiß was da noch so kommt :)



Name: Ecem Sakrak

Geburtstag: 16.07.1995

Berufswunsch als Kind: Polizistin

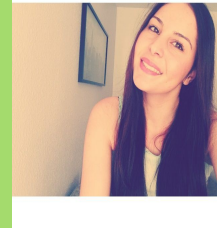
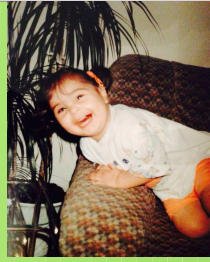
Berufswunsch heute: Lehrerin

Beste Ausrede für Verspätungen:
"Meine Bahn hatte eine Verspätung!"

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
"Ich habe mein Heft Zuhause vergessen!"

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Keine Hausaufgaben!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Klassenlehrerin



Name: Elisa Schmitz

Geburtstag: 01.08.1996

Berufswunsch als Kind: Pilotin

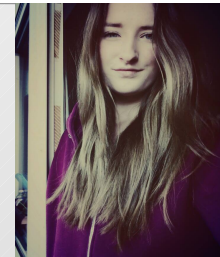
Berufswunsch heute: Eventmanagerin

Beste Ausrede für Verspätungen:
Sorry, meine Bahn hatte Verspätung!

Beste Ausrede für nicht gemacht Hausaufgaben:
Ich habe mein Heft/Collageblock zu Hause vergessen!

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Renovierung des Aufenthaltsraumes

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Ich hoffe in 10 Jahren habe ich all das erreicht, was ich mir vorgenommen habe und ich rund um glücklich bin.



Name: Lena Schulz

Geburtstag: 24.05.1995

Berufswunsch als Kind: Lehrerin

Berufswunsch heute: Auf keinen Fall Lehrerin!

Beste Ausrede für Verspätungen:

„Das ist das erste Mal, dass ich zu spät bin.“

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

„Ich war nicht da.“

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Unterricht ab 10 Uhr

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Im Spiegel ;)



Name: Semih Serin

Geburtstag: 29.02.1996

Berufswunsch als Kind: Fußballer

Berufswunsch heute: Geschäftsführer einer Automobilfirma

Beste Ausrede für Verspätungen:

Eine Person hat mich im Flur angehalten und in Bezug auf ein Thema Fragen gestellt.

Ich war im Sekretariat und musste Frau Stieg etwas fragen.

Ich habe mit Herrn Lohmann ein Gespräch geführt.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich habe die Hausaufgabe versucht, aber die Fragestellung nicht verstanden.

Ich konnte die Hausaufgabe nicht machen, da ich für eine Leistungskurs-Klausur gelernt habe.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Der Unterricht wird um 08:15 Uhr beginnen.

Es werden in keinem Fach mehr Tests geschrieben.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In zehn Jahren ackere ich noch an meinem Studium und bin vielleicht Familienvater.



Name: Ivan Spät

Geburtstag: 13.12.1990

Berufswunsch als Kind: IT-Manager

Berufswunsch heute: Astronaut

Beste Ausrede für Verspätungen:

Ich wollte es echt nicht

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Welche Hausaufgaben?

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

5-Minuten-Pause streichen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In Köln

Name: Elira Strikciani

Geburtstag: 27.09.1994

Berufswunsch als Kind: Moderatorin

Berufswunsch heute: weiß ich noch nicht

Beste Ausrede für Verspätungen:

"Der Bus ist ausgefallen"

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

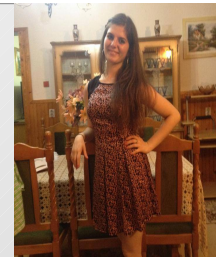
"Ich musste für die Klausuren lernen"

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Die Schule renovieren

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Ich sehe mich in 10 Jahren in einem Job der mir Spaß machen wird und ich immer noch Kontakt mit meinen Schulfreunden haben werde.



Name: Özgün Kaya

Geburtstag: 18.08.1993

Berufswunsch als Kind: /

Berufswunsch heute: /

Beste Ausrede für Verspätungen:

Dafür muss man in der Schule sein, oder?

Beste Ausrede für nicht gemacht Hausaufgaben:

Wie gesagt, muss man da sein und so.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Ich werde nieeeeemals Schuldirektor.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Muss erstmal schauen wo ich morgen bin.



Name: Nigar Suleymanova

Geburtstag: 14.01.1996

Berufswunsch als Kind: Modedesigner

Berufswunsch heute: Arzt

Beste Ausrede für Verspätungen:

Mein Bus hatte eine Verspätung.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

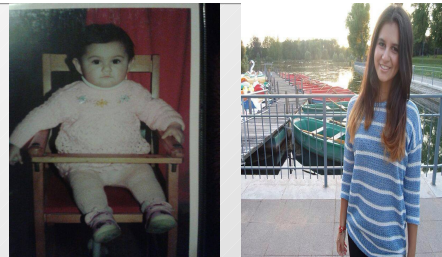
Ich finde sie gerade nicht.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Schulbeginn um 10 Uhr!

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren möchte ich mein Studium beendet haben und beruflich und privat auf beiden Beinen im Leben stehen.



Name: Nidjat Sultanov

Geburtstag: 18.03.1996

Name: Aylin Türk

Geburtstag: 06.04.1996

Berufswunsch als Kind: Architektin

Berufswunsch heute: Ernährungs- und Gesundheitsberater

Beste Ausrede für Verspätungen: /

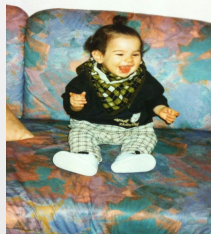
Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben: /

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Schulschluß um 12:30 Uhr

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Berufstätig im Bereich der Ökotrophologie.



Name: Evgeny Vitkovskiy

Geburtstag: 22.10.1994

Berufswunsch als Kind: General einer Spezialeinheit

Berufswunsch heute: Manager eines Großunternehmens

Beste Ausrede für Verspätungen:

Es ist höflich etwas später zu kommen.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Einfach überzeugt Hausaufgaben in eines anderen Fachs zeigen und dem Lehrer keine Möglichkeit geben, sich die Hausaufgaben durchzulesen.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Ich würde eine neue Turnhalle bauen lassen.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Auf der Titelseite einer Zeitung.



Name: Florian Vonhof

Geburtstag: 04.08.1996

Berufswunsch als Kind: Polizist

Berufswunsch heute: unsicher

Beste Ausrede für Verspätungen:

„Die Bahn hat sich verspätet/ ist ausgefallen.“

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

„Hab' ich vergessen.“

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Hausaufgaben verringern/abschaffen.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In Köln als Berufstätiger Vater.

Name: Lisa Wanner

Geburtstag: 16.08.1996

Berufswunsch als Kind: Tierärztin, Stewardess

Berufswunsch heute: vielleicht Sozial- oder Sonderpädagogin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Wir standen im Stau.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich hab das Blatt vergessen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Bis maximal 14 Uhr Unterricht.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren habe ich studiert und darf einen Job machen der mir Spaß macht.

Ich bin gesund, glücklich und habe ich immer noch die gleichen tollen Freunde mit denen ich viel erlebe und die mich unterstützen, genauso wie meine Familie.



Name: Paul Werner

Geburtstag: 27.11.1995

Berufswunsch als Kind: Architekt

Berufswunsch heute: Keine Ahnung

Beste Ausrede für Verspätungen:

Die Leute vor mir konnten kein Auto fahren.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

Ich hab immer meine Hausaufgaben gemacht!

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Kostenlose Parkplätze

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Keine Ahnung

Name: Corinna Wölfel

Geburtstag: 17.02.1995

Berufswunsch als Kind: Tierärztin

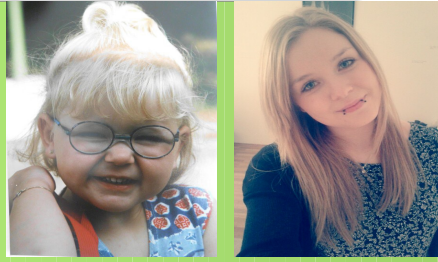
Berufswunsch heute: Lehrerin

Beste Ausrede für Verspätungen:
Meine Bahn kam zu spät..

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:
Ich hatte keine Lust

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?
Jeden Tag um 13.20 Uhr Schulschluss

Wo siehst du dich in 10 Jahren?
Im Urlaub in der Karibik



Name: Dilan Yavuz

Geburtstag: 22.03.1996

Berufswunsch als Kind : Ärztin

Berufswunsch heute : Zahnärztin

Beste Ausrede für Verspätungen :
Der Bus hatte eine Verspätung :(

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben :
Ich habe leider vergessen, die Hausaufgaben zu machen.. (hatte keine Lust :D)

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme ?
Abi-Prüfungen abschaffen :))

Wo siehst du dich in 10 Jahren :
glücklich in der Türkei :)



Name: Dilara Yilmaz

Geburtstag: 17.01.1995

Berufswunsch als Kind: Polizistin

Berufswunsch heute: Polizistin

Beste Ausrede für Verspätungen:

Die Bahn ist ausgefallen

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben:

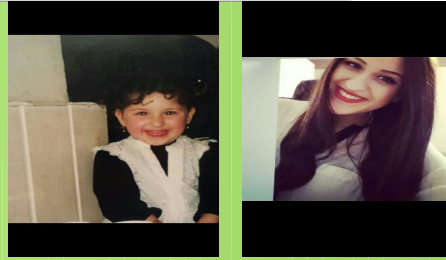
Ich habe mein falsches Heft mitgenommen

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme?

Klausuraufsicht verbessern

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Verheiratet?!



Name: Hülya Erkol

Geburtstag: 28.03.1992

Berufswunsch als Kind : Astronaut

Berufswunsch heute : Bankerin

Beste Ausrede für Verspätungen :

Mein Wecker hat nicht geklingelt.

Beste Ausrede für nicht gemachte Hausaufgaben :

Habe die Hausaufgaben im alten Heft, habe das neue Heft dabei.

Du wirst Schuldirektor: Deine erste Maßnahme ?

Längere Pausen

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In Geld schwimmen

LK-Berichte

Deutsch Leistungskurs (Hohmann)

Vielleicht, weil er sie gar nicht richtig liebt, oder???

Wichtig ist, dass das "ei" in "Vielleicht" lang gedehnt gesprochen wird und sanft wie eine Welle in den Raum spült. Dafür muss sich das "oder" wie eine Schlange im Korb zu den Klängen einer Schalmey herauswinden und am höchsten Punkt stehen bleiben.

Nicht nur, aber dann stellt sich, -bei entsprechender Thematik, hier: der Liebestod von Ferdinand und Luise- das echte Lk-Deutsch-Feeling ein, das uns die vergangenen zwei Jahre begleitet hat. Eine andere Variante spiegelt sich in der bangen Aussage: "Also, ich weiß jetzt nicht, ob das richtig ist, aber...". (Was bitte soll geschehen, wenn "es nicht richtig" ist? Verbannung, Schierlingsbecher, zwei Wochen Boot-Camp bei den Spartanern? Was ist überhaupt richtig?) und der Dialog geht weiter: Die Lehrerin: "Das weiß ich auch nicht, ist aber brannt gefährlich, jetzt überhaupt was zu sagen." Schüler_in: "O.K., ich sag`s trotzdem!" Herrlich!

Woran erinnere ich mich noch?

Tafel, Kreide, Nagihan - kaum ausgesprochen schon auf dem Weg, und ein dickes Lob an Beyzas Großzügigkeit und an die ihrer Mutter! An den Plappertisch, wo mal eben, außer der gerade gestellten Aufgabe, geklärt wurde, ob Maggi jetzt Strähnchen stehen, Jessi Rot tragen sollte und ob im nächsten Winter UGG`s noch à mode sind. Aufgabe für die Schulermittler: Ist Nigar Opfer oder Täter, wer ist Elias und welche Rolle spielt er im Mobbing-Fall? Gibt es ihn überhaupt diesen oder jenen? Ungeklärt auch der Verbleib von Svenson, unserem schwedischen Austauschschüler. Erinnerung auch an Samantha.

Weitere offene Fragen: Warum leiden Lisa H. und Cansu so unter den Aspekten der Erzählstrategie? Wird Theresa jemals längere Wortbeiträge leisten und wie oft schafft es Maike, sich auf dem Weg vom hinteren Gruppentisch zur Tafel an den Tischkanten zu stoßen? (Wir reden hier von Zahlen im zweistelligen Bereich.)

Bilder im Kopf: Lisa und ihr Geigenkoffer und rot-weiße Pünktchen, Areyas zaghaft erhobener Zeigefinger, Luisas und Melisas Versuch auf der Kursfahrt in Rom vor Nachthimmelkulisse etwas über unsere Möglichkeiten herauszufinden, doch noch im Hotel anzukommen; aber vor allem Pauls entsetztes Gesicht, als er in der ersten Stunde im Spätsommer 2012 registrierte, dass er der einzige Junge im Kurs ist. Er durfte dann in den anderen Kurs wechseln, nicht so Christos, der zu Beginn der Q2 in den Kurs kam und die Erweiterung der Anredeformel notwendig machte: "Guten Morgen die Damen und Christos!"
Fazit:

Ich bin gerne mit euch durch die Literaturgeschichte gereist und habe sicher noch weit mehr schöne Erinnerungen, als ich oben angerissen habe. Besonders mochte/mag ich euren äußerst respektvollen und höflichen Umgang miteinander und mit mir. Ihr habt euch immer gegenseitig gut unterstützt und kooperiert, die Neulinge gut aufgenommen und wart mit Engagement und Interesse bei der Sache. Dies hat sicher auch dazu beigetragen, dass Hannah Köthe euch als Examenskurs ausgewählt hat.

Ich drücke euch die Daumen für`s Abitur und für alles, was ihr euch noch vornehmt!

Ach ja,.....hat jemand Lakritz???



Deutsch Leistungskurs (Schmolke)

Die Leerstelle

Wir schreiben das Jahr 2012. Der Kalte Krieg ist lange vorbei, Kölner und Düsseldorfer schunkeln Arm in Arm, Schalker und Borussen reden miteinander – aber einige Grenzen stehen undurchdringlich und unüberwindbar. Dreimal pro Woche schleppen sich die Schülerinnen und Schüler des Deutsch-Leistungskurses in den dritten Stock, betreten – manche früher, manche später – den Raum A 308 und verteilen sich: Links die Mädchen, rechts die Jungen. Immer. Verlässlich.

Brauchen die jungen Männer mehr Helligkeit zum Wachsen und Gedeihen und scharen sich deshalb auf der Fensterseite? Hoffen die jungen Frauen, im Halbdunkel der Wandseite noch ein wenig Restschlaf nachholen zu können? Eines der vielen unaufklärbaren Mysterien dieses Kurses, über die Lehrer wie Schüler in den nächsten anderthalb Jahren immer wieder und immer wieder erfolglos grübeln werden.

Fragen über Fragen bleiben unbeantwortet: Was würden sich Iphigenie und Toni Buddenbrook bei einer Tasse Kaffee erzählen? Ist ein Leben ohne Kaugummi vorstellbar? Wie kommt der Mensch zur Sprache? Wie könnte man einige der körperlich Anwesenden zum Sprechen bringen? Wann kriegen wir endlich die Klausur zurück? Was wollte Goethe in Rom? Und was sollen wir da? Warum lesen? Wer würde sich eventuell bereit erklären, seine Hausaufgaben vorzulesen, obwohl sie „total schlecht“ sind? Ist Kiezdeutsch ein Dialekt? Wird Herr Schmolke meine Entschuldigung in dem Chaos auf seinem Pult wiederfinden? Warum sind wir hier? Und was brummt da?

Waren diese anderthalb Jahre eine Leerstelle, zu füllen nur durch die Fantasie des Betrachters? Wurde sie gefüllt? Bleibt nur die Hoffnung...



Leistungskurs Biologie (Roth)

Eine unerwartete Reise

In einem Kämmerlein, zu Hause auf dem Sofa oder sogar auf dem stillen Örtchen, irgendwo muss sie gefallen sein, diese Entscheidung – ja ich bin bereit diesen Weg zu gehen und ja, es wird kein leichter sein! 19 junge, übermotivierte, engagierte und wissenshungrige Schüler haben sich entschlossen, mir als Leittier der Bio-LK-Herde zu folgen. Warum man sich für einen Trip mit einem Bio-LK entscheidet? Nun, es gibt viele Gründe: vielleicht hat man bei Quiz-Duell in den Kategorien „Körper und Geist“ oder „Draußen im Grünen“ stets nur rote Balken, vielleicht will man der Chemie aus dem Weg gehen (getreu dem Motto: „Was ist Chemie und warum sollte man etwas darüber wissen?“) oder man möchte etwas über Blüten und Bienen lernen, lernen was Kaninchen vorzugsweise fressen und dass es ein Charakteristikum des Regenwurms ist, dass er keine Beine hat.

Gründe gibt es also viele, doch das, was einen dann erwartet, ist oftmals unerwartet.

Die Biologie berührt jeden Aspekt des Lebens auf der Erde und das Ziel des Leittieres ist es, jedes Thema so einfach zu erklären, das jeder, auch diejenigen ohne Vorwissen, der Herde folgen können und verstehen wie Biologie funktioniert.

Genetik, Ökologie, Evolution und Neurobiologie – vier einfache Worte und vier lange Halbjahre. Was wir nicht alles erlebten:

Wir zählten Erbsen in Mendels Garten, haben die phänotypischen Varianten in unserem Kurs genauer unter die Lupe genommen, haben uns wichtigen Fragen gestellt

(z.B. „Mami, wo komm ich eigentlich her?“ oder „Wann ist ein Mann ein Mann?“).

Wir sind unseren eigenen Genen auf der Spur gewesen und haben bei Bayer das Labor unsicher gemacht - und den genetischen Code geknackt. Nicht dass das noch kein anderer geschafft hat, aber wir eben auch.

Wir haben uns mit Räubern und ihrer Beute befasst, haben das parasitäre Verhalten von Mitschülern biologisch betrachtet und sind hin und wieder auch auf Formen der Symbiose gestoßen.

Ein kleines Highlight war sicherlich der „Regenwurm-Bus“, der uns die Bachbewohner des Flehbachs in Köln-Brück näher brachte. Dann hieß es „Viva la Evolution“, aber wir haben auch gelernt, dass die Selektion manchmal andere Wege einschlägt und so waren wir schließlich nur noch 14, die sich auf die letzte Etappe durch das menschliche Gehirn begaben.

Wenn es knistert und krümelt und Linda ihr zweites (oder drittes?) Frühstück verschlingt...
wenn es mittwochs gegen 12 Uhr an der Türe klopft und Hafsa doch noch den Weg
gefunden hat...
wenn Dilek und Funda wieder im Unterricht kuscheln...
wenn ich versuche Arturs und Philipps Klausuren zu entschlüsseln...
wenn Moema wieder irgendetwas zu meckern hat...
wenn mich jemand nach dem Unterricht fragt ob der Sportunterricht am Nachmittag
vielleicht ausfällt...
...dann sind wieder mal die besten Voraussetzungen für ein weiteres kleines Abenteuer der
Bio-LK-Herde gegeben. Ich, für meinen Teil, habe diese Herde gerne zum Abitur begleitet
und hoffe, dass die Wissenschaft des Lebendigen die 14 tapferen Schüler auch jeden
morgen aufs Neue beleben konnte.

Mr. Red



Biologie Leistungskurs (Golembowski)

Wie hat alles angefangen ?

Ich habe noch einmal die Wunschvorstellung hervorgekramt , die alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in der ersten LK-Stunde auf Zettel geschrieben haben. Die Vorgabe war : „ Dieser Kurs wird gut, wenn...“

Und das ist damals herausgekommen (ich fasse das Wesentliche zusammen):

... wir uns gegenseitig respektieren, einander ausreden lassen, nicht dazwischenrufen, keinen wegen seiner Beiträge auslachen, uns gut verstehen, miteinander harmonieren und uns bei Schwierigkeiten gegenseitig helfen, zusammenhalten.

... wir unsere Materialien zuverlässig mitbringen, die Hausaufgaben sorgfältig machen, Interesse zeigen, uns konzentrieren und konstruktiv am Unterricht beteiligen, damit es nicht so langweilig wird.

... die Themen ausführlich und verständlich erklärt werden, der Unterricht abwechslungsreich mit häufiger Gruppenarbeit gestaltet wird, wir experimentieren, Exkursionen machen, Filme schauen, viele Hausaufgaben bekommen (!) / nicht so viele Hausaufgaben bekommen, Fragen gestellt werden können.

... die Lehrerin jeden gleich behandelt, fair beurteilt.

Ich muss sagen, dass ich damals schon sehr beeindruckt von diesem Ergebnis war. Insbesondere deshalb , weil eigentlich jede/r auch ihre/seine eigene Verantwortung für das Gelingen des Unternehmens „Bio-LK“ gesehen und hervorgehoben hat.

Wie fällt nun meine Bilanz aus?

Aus meiner Sicht habe ich die Atmosphäre im Kurs als sehr angenehm empfunden. Ich denke, dass es nicht gelogen ist, wenn ich behaupte, dass ich in jede einzelne Stunde gerne gekommen bin. Ich durfte die Bekanntschaft von ganz verschiedenen Persönlichkeiten machen, von denen jede auf ihre Weise – lebhaft, eher ernst, humorvoll, aufmerksam, leise ... - ihren Beitrag für die Gemeinschaft geleistet hat. Und ich finde auch, dass vieles von dem, was die Kursteilnehmer/innen sich vorgenommen haben, in Erfüllung gegangen ist, insbesondere, was das Miteinander angeht. Natürlich hat es – wie immer – auch Cliquenbildung gegeben. Aber beim Lernen in bunt gemischten Gruppen habe ich insgesamt erlebt, dass die Bereitschaft zur Zusammenarbeit auch dann hoch war, wenn man nicht mit dem Wunschpartner/der Wunschpartnerin gemeinsam am Tisch saß. Auch die Hilfsbereitschaft im Kurs habe ich als positiv erlebt.

Was meinen Part angeht, so hat sich sicherlich die ein oder andere Erwartung nicht so erfüllt, wie gewünscht. Es hat eher wenige Experimente, Exkursionen und Filme gegeben. Dennoch hoffe ich, dass ich den Fragen, die aufkamen, genügend Raum gegeben habe, dass ich hinreichend gut erklärt und fair bewertet habe.

Darüber hinaus habe ich die Hoffnung, dass unsere gemeinsame Arbeit an biologischen Inhalten auch das Bewusstsein für die Verantwortung jedes einzelnen von uns gegenüber dem Leben zu wecken vermochte – sei es über das Verstehen von Zusammenhängen, durch die Erkenntnis, dass wir als Menschen selbst auch (nur) Teil der Natur sind oder auch durch die Unfassbarkeit der Komplexität biologischer Vorgänge und Systeme, die vielleicht ein Gefühl der Ehrfurcht hervorruft.



Mathematik Leistungskurs (Spang)

Das mathematische Auge

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag das gleiche Spiel: über einen leicht vermüllten Innenhof durch die engen Katakomben des D-Traktes, über Kinderfüße und -beine, Schultaschen, Sportsäcke durch einen engen dunklen Flur; endlich: die Tür öffnet sich und...

die Sonne geht auf; schmutzige Scheiben und enge Schlitze zwischen Rolläden können das Licht nicht aufhalten. Rätselhafte Symbole an der Tafel erleuchten im hellen Licht der Erkenntnis.

Das Highlight der Woche steht unmittelbar bevor (könnte auch von Baran stammen).

Zwei Jahre haben wir uns tapfer geschlagen.; mit Hoch- und Tiefpunkten, Integralen und Flächen und allerlei Grenzwertigem. Dazu so scheinbar banale Betrachtungen über Geraden und Ebenen, Winkel und Abstände, Flächen und Volumen – die räumliche Welt um uns herum wurde – eingezwängt in ein lästiges Koordinatensystem – erkundet. Ein Mysterium blieb für viele die Kunst der Mutmaßung – auch Stochastik oder Wahrscheinlichkeitsrechnung genannt. Das Matrixkalkül konnte uns nicht erschrecken.

Mit 21 erwartungsvollen Schülerinnen und Schülern ist das Unternehmen LK Mathematik im Sommer 2012 gestartet; 4 gingen unterwegs verloren, nun blicken wir zurück mit 24 (ein Mysterium?) mehr oder weniger erfolgreichen Teilnehmern auf 2 Jahre mit einer Menge Arbeit, Schweiß und auch Tränen, aber auch viele unterhaltsame Stunden in meist lockerer Atmosphäre.

Vielleicht hat der ein oder andere doch seinen Blick auf die Welt mit dem mathematischen Auge geschärft.

Was sieht das Auge? Ist eine Brille davor? Schränkt sie das Blickfeld gar ein oder sieht man Neues?

Ich hoffe, die 2 Jahre haben ein wenig zu Letzterem beigetragen. Mathematische Erkenntnisse und mathematisch orientiertes Denken sind fundamental in dieser Welt (ich wage die These: "schon immer gewesen"), ob man das nun schätzen will oder nicht.

Übrigens: das Wort "Mathematik" heißt aus dem Altgriechischen wörtlich übersetzt: "die Kunst des Lernens". Man sieht, welche Bedeutung in antiker Zeit dieser "nutzlosen" Beschäftigung (damals wirklich weitgehend ohne praktische Anwendung) zugerechnet wurde.

Eine der Grundfragen an Mathematik schon in der Antike ist die Folgende: werden mathematische Gesetze entdeckt oder werden sie erfunden? Jetzt sind wir ganz schnell in der Philosophie oder

Theologie usw...

Schon Goethe beurteilt die Mathematiker zweifelhaft: "die Mathematiker sind eine Art Franzosen! Redet man mit Ihnen, so übersetzen sie es in ihre eigene Sprache und schon bald ist es etwas ganz anderes".

Nun aber zurück zum hier und jetzt. Ich bedanke mich bei meinen 24 großen und kleinen Mathematikern für zwei immer freundliche, friedliche und produktive Jahre in D006 und wünsche Euch allen, dass Ihr die letzten Hürden Eurer Schulzeit, die Abiturprüfungen, mit Erfolg aber auch Gelassenheit meistert.



Pädagogik Leistungskurs (Uzmay)

Ein besonderer Jahrgang,

...alleine schon aufgrund der Tatsache, dass ich viele erste Erfahrungen mit diesem Jahrgang gemacht habe: beispielsweise die erste selbstorganisierte Abschluss- bzw. Studienfahrt nach Cesme im Oktober 2013 und mein erster Leistungskurs/Grundkurs Pädagogik. Auf der Studienfahrt in Cesme habe ich die Möglichkeit gehabt, viele von euch näher kennenzulernen. Ich war so positiv beeindruckt davon, wie sehr wir in dieser Zeit zusammengewachsen sind, auch davon, wie erwachsen, selbstständig und verantwortungsbewusst ihr seid. Ihr denkt zwar, dass ihr einiges auf der Fahrt vor mir verheimlicht habt... aber ich wusste immer alles! Offenbaren wollte ich es aber nicht, denn es ist gut, ab und zu mal ein Geheimnis zu haben. Somit habt ihr auch eine Erfahrung, die ihr auch noch in zehn oder 20 Jahren teilen könnt. Ich zumindest habe mich mit und bei euch sehr wohl gefühlt. Umso schwieriger war es für mich, als ich nach der Fahrt zu Hause ankam und mich irgendwie komisch fühlte... Beide Pädagogikkurse waren zu Beginn etwas turbulent, aber nach kurzer Zeit entwickelten sich die Turbulenzen zu Leistungsturbos! Es hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht, euch zu unterrichten. Nicht nur ich habe euch Dinge gelehrt - auch ich habe vieles von euch gelernt! Eine Schülerin fragte mich eines Tages: "Herr Uzmay, wir sind doch etwas Besonderes für Sie, oder"? Ich habe damals nur gelächelt und keine direkte Antwort darauf gegeben Ja, das seid ihr, jeder einzelne von euch! Ich bedanke mich auch bei den Schülerinnen und Schülern die mein Türkischunterricht besucht haben, vor allem für die sehr interessanten und spannenden Diskussionen im Unterricht. Ich wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft!

Alles Gute



Pädagogik Leistungskurs (Engelberth)

Die Unproblematischen

Es ist nicht leicht, etwas über den Leistungskurs „Pädagogik“ dieses Abiturjahrganges zu schreiben, weil alles gänzlich unproblematisch verlief.

Als wir in der Q1 mit dem LK anfangen, hatten die meisten schon in der EF einen Grundkurs bei mir belegt, einige kamen aus anderen Kursen hinzu und einige kannte ich aus dem Deutschunterricht der Sek I.

Vor mir saßen 22 Mädchen und 4 männliche Teilnehmer, wovon sich Paul, Shahuddin und Patrick erst einmal in die letzte Reihe verkrümelten. Bahri hingegen machte es sich in der ersten Reihe links außen gemütlich. Tja, Gemütlichkeit, wofür Pädagogik-Leistungskurse bekannt sind, war das Vorhaben der meisten Kursteilnehmer/innen.

Das änderte sich aber bald, als bekannt wurde, dass der Gemütlichkeit der Störfaktor „Abi-Themen“ entgegen trat. Fünfzehn Themen, darunter zum Teil dicke Brocken wie „Sozialisation in der Jugend“, „Gewalt“, „Rollen-Theorie“ und „Pädagogik im Nationalsozialismus“. Es stellte sich den Schülern/innen die Frage - mir übrigens auch – ob diese Stofffülle sein müsse. Frage hin, Frage her- es nützte kein Zweifeln: wir mussten da durch. Und dann entstand dieses Lernklima, das sich im Gegensatz zu der Zeit, in der es noch kein Zentralabitur gab, immer wieder entwickelt. Früher standen Schüler/innen auf der einen Seite, Lehrer auf der anderen. Disziplinschwierigkeiten waren an der Tagesordnung, Grundsatzdiskussionen wurden über Sinn und Unsinn des zu vermittelnden Stoffes geführt, oftmals hagelte es Proteste bezüglich des Unterrichts usw., usw. Es gab mehr Zeit. Heute stehen

Schüler/innen und Lehrer nicht mehr gegeneinander, sondern auf derselben Seite, Gegner sind Stoffvielfalt und Zeitmangel.

Beide Gegner im Visier arbeiteten wir uns durch massenhafte Kopien, Tafelanschriebe, Hausaufgaben und Klausuren. Die Jungs nahmen dann die erste Reihe in Beschlag – der Noten wegen!! Da die Schüler/innen die Einstellung hatten, alles so gut wie möglich zu machen, gab es keine Probleme. Es ist der Kurs der Unproblematischen, die taten, was sie konnten.

Ich wünsche allen Kursteilnehmern/innen für das Abitur viel Glück und Erfolg und für den kommenden Lebensweg das Beste. Ich werde Euch vermissen.



Sowi Leistungskurs (Rudolph)

Wieso Sowi? Oder warum soll ich mich an Gesetze halten, wenn es auch anders geht.

Der LK Sozialwissenschaften war schon eine gemischte Truppe. Högy Leute und wir. Aber von Berührungängsten keine Spur. Fast alle waren auf dem gleichen Niveau, für einige war Niveau zu diesem Zeitpunkt aber noch der Name einer Handcreme. Einig war der Kurs sich aber darin, dass mann/frau erst einmal auf das Konsumieren von Zeitungen, Nachrichten und andere grausame Sachen verzichten konnte. Meine allgegenwärtige Frage: Wer hat gestern Nachrichten gesehen? wurde erst einmal mit totaler Ignoranz bestraft. Überhaupt immer diese Fragen nach Gesetzen oder, ob man das darf oder machen sollte. Zum Glück hatten wir Rasputin(Name von der Redaktion geändert), der diese Fragen meistens mit einem Grinsen beantwortete und sagte, „bei uns in Tschetschenien(Land wurde von der Redaktion nicht geändert) regeln wir das ganz anders. Und dann erfuhr der LK, wie man in anderen Ländern „Probleme“ löst. Leider trennten sich Rasputins Wege nach der Q1 von unseren.

Die Frage nach den Nachrichten blieb aber. Und die anfängliche Ignoranz fing an zu bröckeln. Ich hatte es tatsächlich geschafft, eine kleine Bresche in die geschlossene abweisende Phalanx zu brechen. Erste Mitglieder des LKs fingen wirklich an, sich für Tagespolitik zu interessieren. Ich bin mir sicher, dass heute jeder weiß, wer Frau Merkel ist. „Mein“ LK hat wirklich was gelernt. War die „performance“ in Q1 noch „suboptimal“ so haben wir uns in Q2 extrem gesteigert, vgl. Hinweis auf Frau Merkel.

In den letzten Stunden diskutierten wie eingehend detaillierte Steuerfragen und seine Auswirkungen. Welcher LK macht das schon. Aktuelle Tagespolitik wurde fächerübergreifend(hier mit dem Fach Erdkunde) diskutiert. Die Frage ist immer noch ungeklärt: Warum zahlt Hoeness überhaupt seine Steuerschulden und verschwindet nicht einfach irgendwohin. Aber wohin? Und damit schloss sich der Kreis wieder zur Q1. Warum soll ich mich an Gesetze halten, wenn es auch anders geht. Ich bin mir sicher, Rasputin hätte uns genau erklärt, wie das in seinem Land geregelt wird.

Zwei Jahre sind vorbei und es hat mir viel Spaß gemacht mit euch zusammenzuarbeiten. Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft und übrigens: Hat gestern jemand Nachrichten geguckt?

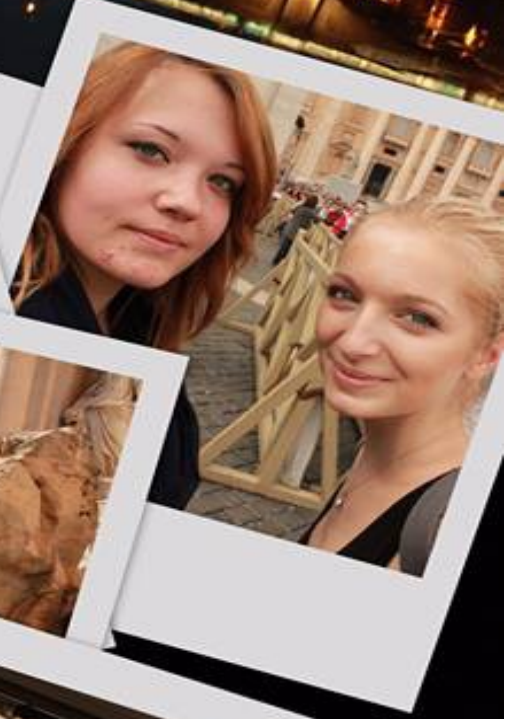
Alles Gute

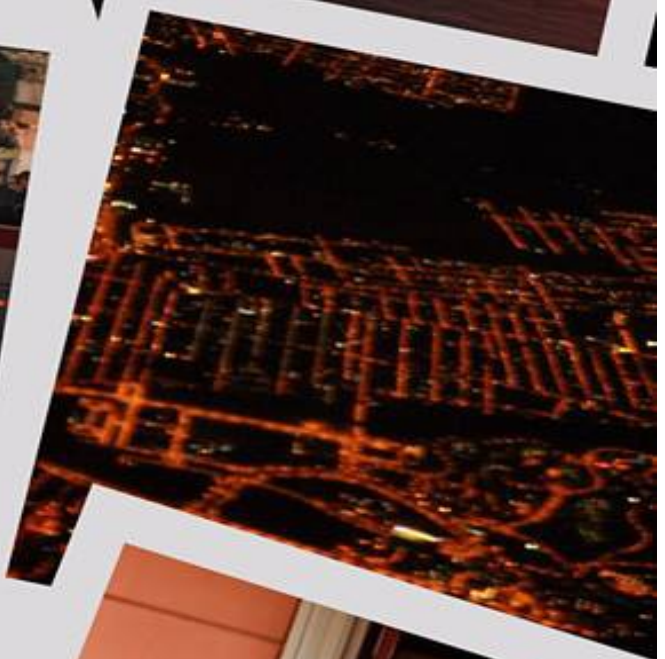
Michael Rudolph



Studien- fahrten

Studienfahrt Rom





Bitte lächeln!



Bei uns läuft!



"Wir sind Putten!"

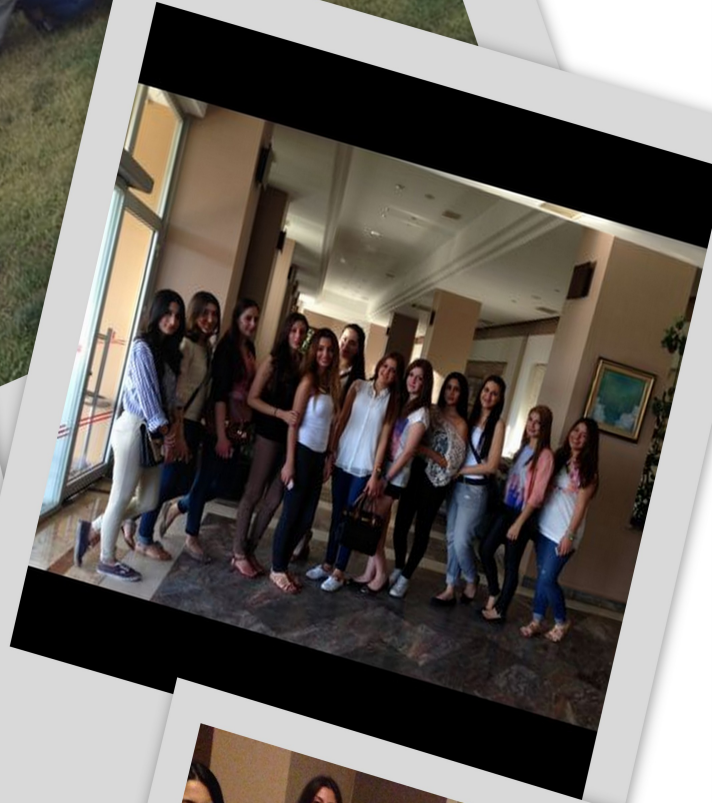
Rimini 2014





RIMINI

Stüdiënfahrt Çesme





Motto- woche

Tag 1: Erster Schultag



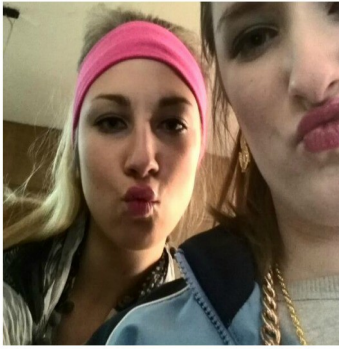
Tag 2: Flower Power



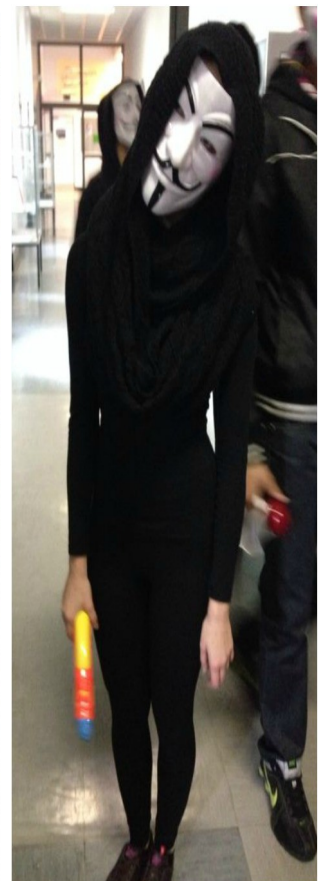
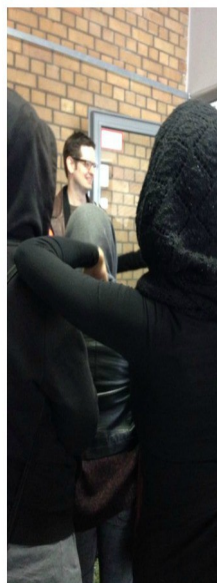
Tag 3: Asiii



• Lösegeld-
erhöhung
• 60€
• jeder weitere
Tag 30€ mehr
• !!!
• 000
• PS keine Polizei - morgen
1. Pause



Tag 4: Masken



Der letzte Schultag



Alle Kontakte

Suchen

Genoveva-Gymnasium Köln

Afzal Raja Sana	Faqiri Faisal	Oyler Nikita A
Ahmed Shahuddin	Grzeskowiak Svenja	Özkan Seyma B
Akgöz Yasemin	Güvercin Bahri	Pejic Ljubica C
Amil Dilek	Habsaoui Anissa	Puris Margarita D
Atli Firat	Hancioglu Furida	Reichert Philipp E
Aydin Hafsa	Hecken Jessica	Sabramowicz Patryk F
Ayhan Hasan	Heiming Patricia	Sagliam Koray G
Baio Melisa	Hellmich Lisa	Sahin Gizem H
Bakir Acelya	Kahraman Zehra	Sakoh Fatima I
Bazancir Kendal	Kantzouras Christos	Sakrak Ecem J
Bergens Theresa	Karadeniz Nagihan	Schmitz Elisa K
Billinsky Arthur	Karakoc Ibrahim	Schulz Lena L
Bostan Fatih	Kardas Sümeyye	Serin Semih M
Bulutoglu Öznur	Kaya Özgün	Spät Ivan N
Büyük Beyza Nur	Klöckner Maike	Strikani Elira O
Celik Mukaddes	Kolacz Dominika	Sucu Duygu P
Celik Zisan	Kollman Talvikki	Suleymanova Nigar Q
Cetin Zülal Feyza	Korkmaz Sibel	Sultanov Nidjat R
Cevik Seda	Köroglu Hasan-Korhan	Türk Aylin S
Cihan Süheda	Kubat Damla	Tutucu Emine T
Colak Rabia	Lakonchai Areja	Vitkovskiy Evgeny U
Darwesh Assos	Lo Monaco Luisa	Vonhof Florian V
Dincer Tolga	Mais Bastian Georg	Wanner Lisa W
Kube Agnes Moema	Meseli Aykut Can	Werner Paul X
Erkol Hülya	Mihajlov Karin	Wörfel Corinna Y
Ertner Linda	Muijters Laura	Yavuz Dilan Z
Esli Gül Cansu	Müller Ksenia	Yilmaz Dilara #
	Negase Goitom Sinit-Berhe	

Favoriten
 Status
 Kontakte
 Chats
 Einstellungen

Wer ist immer Hilfsbereit?

1.Nagihan

2.Beyza

Wer ist der größte Künstler?

1.Nikita

2.Seyma

Bester Laden in der Umgebung?

1.Lidl

2.Burger King

Die besten Lehrersprüche

Herr Rudolph:

Haben die recht oder haben die falsch?

Herr Spang:

Tut jetzt mal eure Hausaufgaben rausholen.

Frau Hohmann:

(Zu Ihrem damals noch reinem Mädchen Deutsch - Lk;
es ging um die Jungen in der Zeit von "Kabale und Liebe")
...und das waren alles so junge Männer wie ihr alle.

Herr Roth:

Off we goes!

Tschüssikowski!

Bis die Tage, keine Frage!

Frau Sicking:

(So) Ihr Lieben..

(Und da wusste man schon, dass der Unterricht vorbei ist)

Herr Cürten: Paul was ist 20x11?

Paul: Ehhmm...

Herr Cürten: Ja das sind die schnellen Jungs au Dellbrück.

Herr Uzmay: Was ist los Maike?

Maike: Ich habe Muskelkater!

Herr Uzmay: Du musst kacken?!

Herr Uzmay: Ist das neu oder fremd für euch ?

Hier ist Platz für persönliche Einträge!

Hier ist Platz für persönliche Einträge!

